



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
II / 36.10.00	2022/169	23.08.2022

BERATUNGSFOLGE			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Haupt- und Finanzausschuss	10.11.2022	Entscheidung	öffentlich

Erfahrungsbericht Rettungswesen 2021 - Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Der Kreis Warendorf hat den Erfahrungsbericht Rettungswesen 2021 vorgelegt. Er ist als Anlage 1 beigefügt.

Auch im Jahr 2021 war das zentrale Thema die Corona-Pandemie. Die Anzahl der Infektionstransporte hat sich auf einem durchgängig hohen Niveau bewegt und stieg mit den verschiedenen Wellen der Pandemie immer entsprechend an. Es hat sich im zweiten Jahr der Pandemie jedoch auch eine gewisse Routine eingespielt. Viele Vorsorgemaßnahmen haben sich zu einer Selbstverständlichkeit entwickelt. Die Impfkampagne direkt zu Beginn des Jahres schaffte bei vielen Rettungskräften eine spürbare Sicherheit im Umgang mit den Patienten.

Viele Maßnahmen hinsichtlich der Rettungsmittelvorhaltung aus dem 2020 novellierten Rettungsdienstbedarfsplan konnten in 2021 abgeschlossen werden. Diese führten dennoch nicht zu Verbesserungen im Erreichungsgrad. Mit 89,15 Prozent liegt der Erreichungsgrad weiterhin unter dem gesetzten Ziel, 90 Prozent aller Hilfsfrist relevanten Einsätze innerhalb von 12 Minuten zu erreichen. Der erreichte Wert liegt auch noch einmal leicht unter dem Ergebnis von 2020 (89,52 %). Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Anzahl der ausgewerteten Hilfsfrist relevanten Einsätze im Vergleich zu 2020 um 7,4 % und damit um mehr als 1.500 Einsätze gestiegen ist. Die Gesamteinsatzfahrten im Kreisgebiet sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 11,9 % (6.044 Fahrten) stark angestiegen und erreichten damit einen erneuten Höchstwert. Im Bereich der Krankentransporte sind über 1.600 Einsatzfahrten mehr angefallen als in 2020. Der Anstieg beträgt 15,5 %. Gründe für die stark angestiegene Zahl der Krankentransporte sind nicht ersichtlich.

Auch die Digitalisierung nimmt im Rettungsdienst eine immer größere Rolle ein. Die Träger rettungsdienstlicher Aufgaben im Kreis haben sich in 2021 zu einer Beschaffungsgemeinschaft zusammengefunden, um ein einheitliches digitales Dokumentationssystem einzuführen. Die Vergabe soll in 2022 erfolgen und auch die Umsetzungsphase bereits beginnen.

Zu den Einsatzzahlen für das vergangene Jahr trifft der Erfahrungsbericht Rettungswesen 2021 folgende Aussagen:

	RTW/NAW	KTW	NEF/NAW	RTH	Summe:
Gesamt	37.899 (33.137)	8.151 (7.568)	10.735 (10.089)	145 (92)	56.930 (50.886)

Enthalten sind hier auch die Einsatzfahrten, die von Wachen außerhalb des Kreisgebietes durchgeführt wurden.

Für das Gemeindegebiet Ostbevern stellen sich die Einsatzzahlen wie folgt dar:

	RTW/NAW	KTW	NEF/NAW	RTH	Summe:
Ostbevern	1.113 (967)	107 (102)	361 (288)	5 (3)	1.586 (1.360)

In den Klammern sind jeweils die Zahlen des Vorjahres dargestellt.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Barbara Roggenland
Fachbereichsleitung

Anlage/n
Vorlage 2022/169-Anlage 1-Erfahrungsbericht Rettungswesen 2021